

Experiment HEIMAT

Experiment HEIMAT und HEIMAT: Experiment gelungen?
 Programm 16.10. – 13.11.2022



Photo: Aleksandra Weber



Photo: Christina Stohn



Photo: Nikita Teryoshin

Design aller drei Plakate: NODE Berlin Oslo

Sonntag, 16. Oktober, 11.00 Uhr

„Experiment HEIMAT“ – Ausstellungseröffnung

Im Frühjahr 2021 besuchten renommierte Autor/inn/en und Photograph/inn/en neun westfälische „HEIMAT-Orte“, um sich diesen und dem Thema Heimat schreibend und mit der Kamera zu nähern. Die künstlerischen Ergebnisse dieser Annäherung werden in einem Text-Photo-Band und einer Wanderausstellung dokumentiert. Diese Ausstellung macht (fast) am Ende ihrer Reise auch Station im „HEIMAT-Ort“ Enger. **Experiment HEIMAT** ist ein Projekt des Westfälischen Literaturbüros in Unna e.V. (WLB) in Kooperation mit Bochum Marketing, dem Literaturbüro OWL, der Stadt Dortmund, der Stadt Enger, den LWL-Industriemuseen Henrichshütte Hattingen und Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop, dem Kreis Coesfeld, der Stadt Schmalenberg und der Kreisstadt Unna sowie zahlreichen weiteren Vereinen, Einrichtungen und Initiativen in Westfalen. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW und begleitet vom Westfälischen Heimatbund. Künstlerische Beratung und Kuratierung: Peter Bialobrzski. Die Ausstellung wird bis zum 13. November gezeigt.

... Ort: Gerbereimuseum, Hasenpatt 4

Sonntag, 16. Oktober, 12.00 Uhr

„Experiment HEIMAT“: Lütfiye Güzel und Loredana Nemes – Lesung und Werkpräsentation

Die Schriftstellerin Lütfiye Güzel und die Photographin Loredana Nemes haben sich für das Projekt „Experiment HEIMAT“ künstlerisch mit dem HEIMAT-Ort Enger auseinandergesetzt. Im Anschluss an die Eröffnung der Wanderausstellung stellen sie die Ergebnisse ihrer literarischen und photographischen Auseinandersetzung vor.

... Ort: Gerbereimuseum, Hasenpatt 4

Sonntag, 16. Oktober, 15.00 Uhr

HEIMAT: Experiment gelungen? – Ausstellungseröffnung

Das Westfälische Literaturbüro in Unna hatte 2021 im Rahmen des Literatur- und Photographie-Projekts **Experiment HEIMAT** Autor/inn/en und Photograph/inn/en in neun westfälische „HEIMAT-Orte“ eingeladen, um sich künstlerisch mit diesen auseinanderzusetzen. Einer dieser „HEIMAT-Orte“ war die Widukindstadt Enger. Parallel zu diesem Projekt haben das Rumpelstilzchen-Literaturprojekt, das Haus der Kulturen und das Widukind-Museum Autor/inn/en aus dem Kreis Herford und mit „Migrationshintergrund“ Wittekindsländchen eingeladen, Texte zum Thema Heimat zu schreiben. Anregungen hierzu konnten Photographien des Hiddenhauser Photographen Siegfried Baron sein, er hatte aber auch angeboten, zu eingereichten Gedichten und Geschichten neue Photographien zu gestalten. Eine Auswahl der eingereichten Texte und der Photographien wird in der Ausstellung miteinander in Beziehung gesetzt.

Die Ausstellung wird bis zum 13. November gezeigt.

... Ort: Haus der Kulturen, Brandstraße 11

Die Realisierung der Ausstellung wird von der Sparkasse Herford gefördert.





Freitag, 21. Oktober, 19.30 Uhr

HEIMAT: Experiment gelungen? – Lesung und Buchpräsentation

Photographie und Literatur im Dialog: Parallel zu dem Projekt **Experiment HEIMAT**, das 2021 und 2022 Station macht(e) hatten das Rumpelstilzchen-Literaturprojekt, das Haus der Kulturen und das Widukind-Museum Autor/inn/en aus dem Kreis Herford und mit „Migrationshintergrund“ Wittekindsland eingeladen, Texte zum Thema Heimat zu schreiben. Neben einer Ausstellung ist unter dem Titel **HEIMAT: Experiment gelungen?** auch ein von Michael Hellwig und dem Photographen Siegfried Baron herausgegebenes Buch entstanden. Dieses stellen an dem Projekt beteiligten Autor/inn/en im Rahmen einer Lesung vor. Gelesen werden auch Texte, die nicht in der Ausstellung gezeigt werden können. Es wird Gelegenheit zum Gespräch geben.

.... Ort: Haus der Kulturen, Brandstraße 11. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Dienstag, 25.10., 19.30 Uhr

Podiumsdiskussion: Unser Heimatbild im Spiegel der „Experiment HEIMAT“-Beiträge von Lütfiye Güzel und Loredana Nemes

Literatur und Bildende Kunst suchen den Dialog – manchmal untereinander, vor allem aber mit dem Publikum. Literatur und Bildende Kunst können auch provozieren, gerade dann, wenn sie Themen aufgreifen, auf die es unterschiedliche Sichtweisen gibt. Dazu gehört sicher auch das Thema Heimat – sowohl hinsichtlich der Definition als auch hinsichtlich der Bewertung. Der Blick, den die Schriftstellerin Lütfiye Güzel und die Photographin Loredana Nemes auf den „HEIMAT-Ort“ Enger geworfen haben, ist Aufhänger für eine Podiumsdiskussion über unser Heimatbild. Das Publikum wird die Gelegenheit erhalten, eigene Sichtweisen einzubringen.

Moderation: Stefan Brams, Leiter der Feuilleton- und Medienredaktion der „Neuen Westfälischen“

... Ort: Gerbereimuseum, Hasenpatt 4



Donnerstag, 27.10., 19.30 Uhr

„Widukind – Schauspiel in fünf Bildern“: eine Erinnerung

Das Thema Heimat ist in Enger unauflöslich auch mit Widukind verbunden. Deshalb schrieb der heutige Vorsitzende des Engeraner Heimatvereins Gerd Giesselmann 1988 „Widukind – Schauspiel in fünf Bildern“. Aufgeführt wurde es unter der Regie des Autors von Abiturientinnen und Abiturienten des Widukind-Gymnasiums Enger 1988 vor der Stiftskirche in Enger und 1989 vor der Münsterkirche in Herford. Requisiten und Kostüme stammten von Eberhard Hellinge sowie Schülerinnen und Schülern der Heideschule Enger-Westerenger. Zu den Aufführungen entstand eine Videodokumentation. Eingeführt durch einen kurzen Vortrag von Gerd Giesselmann und mit der anschließenden Möglichkeit zur Diskussion nimmt die Veranstaltung die Frage auf, welche Rolle Widukind heute tatsächlich für das Engeraner Selbstverständnis spielt bzw. spielen kann.

... Ort: Gerbereimuseum, Hasenpatt 4



Sonntag, 06. November 2022, 09.30 Uhr

literarischer Gottesdienst zum Thema Heimat

„HEIMAT: Experiment gelungen?“ hatten das Rumpelstilzchen-Literaturprojekt, das Haus der Kulturen und das Widukind-Museum Autor/inn/en aus dem Kreis Herford gefragt und um Gedichte und Geschichten gebeten. Einige davon und „Heimat-Bilder“ des Photographen Siegfried Baron sind Ausgangspunkt eines literarischen Gottesdienstes. Dort werden sie in Beziehung zum Thema Heimat in der Bibel gebracht, und es wird nach der geistlichen Heimat der Menschen gefragt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es Gelegenheit zum Gespräch geben.

... Ort: Stiftskirche, Kirchplatz 1

Mittwoch, 09. November, 15.00 Uhr

Der Geschmack der Heimat – Austausch-Café

Heimat muss nicht nur ein Ort oder ein Gefühl sein. Auch ein Duft oder ein Geschmack kann Heimat bedeuten, an Heimat erinnern. Das Austausch-Café will Gelegenheit bieten, über diesen Geschmack der Heimat zu sprechen (das heißt auch: Rezepte auszutauschen) und ihn zu erfahren. Deshalb werden die Teilnehmer/innen gebeten(!), Speisen oder Getränke mitzubringen, die für sie Heimat bedeuten. Am Austausch-Café werden auch Personen teilnehmen, die sich an dem Projekt „HEIMAT: Experiment gelungen?“ beteiligt haben, aus dem eine Auswahl von Photographien und Texten im HdK gezeigt wird. Auch hierüber kann man sich austauschen.

... Ort: Haus der Kulturen, Brandstraße 11. Eine Anmeldung ist bis zum 07.11. unter 05224-9109288 notwendig. Wer keine Speisen oder Getränke mitbringen kann, wird um eine Spende gebeten.